

## **Anlage: Hinweisblatt zu Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung:**

- Zu Art. 13 Abs. 1 a) und b):

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen, vertreten durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Adresse ebenda.

Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist Herr Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Platz der Göttinger Sieben 6, 37073 Göttingen, E-Mail: datenschutz@uni-goettingen.de.

- Zu Art. 13 Abs. 1 c):

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um die Einwerbung und Verwendung von Spenden und Sponsoringleistungen zu ermöglichen (Verarbeitungszweck) und beruht entweder auf Ihrer in der freiwilligen Spende liegenden Einwilligung oder der freiwilligen Anbahnung und Durchführung des Sponsoringvertrages (Rechtsgrundlage).

- Zu Art. 13 Abs. 1 e):

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt:

Verwaltung: Daten, die die Verwaltung von Ihnen erhebt, werden in der Regel nur von internen Organisationseinheiten verarbeitet.

Finanzbehörden: Ihre steuerrelevanten Daten werden an das für die Universität Göttingen zuständige Finanzamt Göttingen zu Rechenschaftszwecken übermittelt

Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung: Die Niedersächsische Landesregierung hat am 01.04.2014 Änderungen der Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung beschlossen. Danach sind die angenommenen Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und Werbungen mit einem Wert ab 1.000 € im Einzelfall zeitnah auf einem entsprechenden Portal zu veröffentlichen.

- Zu Art. 13 Abs. 2 a):

Die Speicherdauer der Daten beträgt aus steuerrechtlichen Gründen 10 Jahre.

- Zu Art. 13 Abs. 2 b):

Die betroffene Person hat gegenüber der Georg-August-Universität Göttingen ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

- Zu Art. 13 Abs. 2 c):

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht, soweit nicht gesetzliche Pflichten entgegenstehen.

- Zu Art. 13 Abs. 2 d):

Der betroffenen Person steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu, z.B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

- Zu Art. 13 Abs. 2 e):

Die Bereitstellung der Daten durch Sie kann verpflichtend sein. Darüber werden Sie im Einzelfall informiert.